

Modularer Lehrgang systemischer LernCoach



Lerncoaching: Vom Lernfrust zur Lernfreude

- Sitzen Sie in alten Denkmustern fest und treten an Ort?
- Haben Sie Schüler mit Lernproblemen?
- Sie möchten sich in Ihrem Leben vorwärts bewegen?
- Hat Ihr Kind Prüfungsängste?

Dann ist meine Lern-Coaching Methode genau das Richtige! Sie garantiert eine nachhaltige Wirkung und ist erfolgreich. Nach dem Coaching berichten Klienten sehr oft von gesteigertem Selbstbewusstsein sowie einer spürbaren Entlastung von äusserem und innerem Druck. Lernen macht plötzlich wieder Spass!


Was bewirkt Lern-Coaching?

Der LernCoach ist in der Lage, bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die **Lernprobleme zu erfassen** und zu **analysieren**. Anstelle der stets erfolglosen Symptombekämpfung klärt er die **Ursachen** von hinderlichen Denkmustern, Blockaden und Prüfungsängsten und löst sie durch individuelle **Veränderungsprozesse** auf. Dies führt zu motiviertem und selbstorganisiertem Lernverhalten. Er **verändert innere Strukturen und Dynamiken**, arbeitet mit psycho-sozialen Prozessen, schafft andere Zustände, **gestaltet Räume** und generiert Zustände wie Lernfreude, Konzentration, Aufmerksamkeit, Motivation, Lust und Selbstsicherheit.


Ausgangslage

Heute ist es für einen Teil der Lernenden, welche die obligatorische Schulzeit besuchen, nicht möglich, ohne begleitende Fördermassnahmen den hohen Anforderungen der Volksschule / Berufsfachschule zu entsprechen. Schüler mit ungünstigen Lernvoraussetzungen, insbesondere mit Lernstörungen werden oft mit wenig nachhaltigen Förderangeboten (ISF) unterstützt. Mithilfe des systemischen Lerncoachings gewinnen Schüler innerhalb von 10 Wochen deutlich an Lerneffizienz und können sichtbar fehlerfrei schreiben und flüssiger lesen.

Mit Spiel und Spass zum Lern-Erfolg

<p>Ziele</p>	<p>Sie lernen, die Bedürfnisse des Klienten ganzheitlich zu erfassen durch fundierten Rapportaufbau. Adäquate Kurzzeit-Coachingformate und Prozesse anzuleiten und individuell anzuwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlende Lernidentität durch Aufstellungsarbeit erfolgreich auszubilden • Hinderliche Blockaden, hemmende Denkmuster und Verhaltensweisen durch Glaubenssatzarbeit zu lösen • Lernmotivation durch Submodalitätenänderung zu erhöhen • Die Aufmerksamkeit durch Konzentrationstechniken erhöhen • Mentale Motivationstechniken anwenden • Aufstellen der Lernausrichtung • Coachen von «schwierigen Lehrpersonen und/oder Lernenden»
<p>Kompetenzen des Lern-Coaches</p> 	<p>Der Lern-Coach ist in der Lage, als «Lern-Begleiter» Räume so zu gestalten, in denen das «Lernen» wieder Freude und Lust bereitet, gepaart mit Sicherheit, Vertrauen und eigenem Zutrauen. Er unterstützt den Lernenden darin, das zu erweitern, was bereits vorhanden ist, individuell zu verfeinern was er kann und in seinen neuen Zielen zu unterstützen.</p> <p>Er fördert die Lernenden in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Anleitung zur Selbstorganisation • Auflösung von hinderlichen Denkmustern und Verhaltensweisen • Von Prüfungsangst zur Lernfreude • Der Anleitung von inneren Veränderungsprozessen • Entwickeln und gestalten einer positiven Lernidentität
<p>Teilnehmende</p>	<p>Das Ausbildungsangebot richtet sich an Lehrpersonen, Pädagogen, Berufsbildner, Ausbilder, Lerntherapeuten im Kontext «Lernförderung - Bildung - Ausbildung - Weiterbildung», sowie an interessierte Menschen, die Kinder, Jugendliche, und Erwachsene in ihren Lernprozessen begleiten und unterstützen möchten.</p>

Schritt für Schritt zum Lernerfolg – wann machen Sie den ersten Schritt?

<p>Inhalte der Ausbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle und Funktion als LernCoach mit Einzelnen und in Gruppen • Das Familiensystem und seine Auswirkungen auf das Lernen und die Leistung, die häufigsten Symptome und deren Auflösung • Lernmotivation erhöhen und nachhaltig festigen • Prüfungsangst- und Blockaden (Blackout) erkennen und lösen • Methoden zur Konzentrationssteigerung • Reduktion von Stress, Leistungsdruck und Abneigung gegen Lehrer oder MitschülerInnen • Positive Lernidentität formen • Belastende Erfahrungen neutralisieren (EMDR) • Konkrete Fallbeispiele aus der Praxis umsetzen • Direkte Umsetzung mit eigenen Klienten
<p>Was bringen Sie mit?</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Freude am Lehren und Lernen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen • Idealerweise aktuelle Ausbildungstätigkeit an einer Bildungsinstitution oder Erfahrung • Hilfreich und sinnvoll ist die Arbeit und Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen im Bereich «Lernförderung» und die Bereitschaft, sich mit der Problematik der Lernstörungen und Lernschwächen von Kindern und Jugendlichen auseinander zu setzen
<p>Abschluss</p>	<p>Zertifikat Institut für Lerncoaching</p>
<p>Kursorte</p>	<p>Institut für Lerncoaching 9053 Teufen</p>
<p>Daten und Preise</p>	<p>Siehe separates Dokument</p>

Schritt für Schritt zum Lernerfolg – wann machen Sie den ersten Schritt?

Detaillierter Ablauf	<p>In dieser Trainingsform arbeiten wir individuell mit Theorieinputs und praktischen Eigenthemen und Fallbeispielen ganz konkret mit den einzelnen Prozesselementen. Die anschließende Reflektion über den Prozess ermöglicht den Praxistransfer und die Beantwortung aufgetauchter Fragen.</p> <p>Beim individuellen Lehrgang besteht die einmalige Möglichkeit, erlernte Prozesse mit einem eigenen Klienten umzusetzen.</p> <p>Die Umsetzung gelingt anhand des umfangreichen Skripts und prozessbezogenen Arbeitsrastern.</p> <p>Dies ist ein aktives Lernen durch konkretes Arbeiten an eigenen Beispielen, geleitet von Theorieinputs, Einzelerfahrungen und ein breites, praktisch, orientiertes Methodentraining aus: psychologische Kurzzeit-interventionen des NLP, systemische Aufstellungsarbeit, Arbeit mit unbewussten Persönlichkeits-teilen, Elementen aus der Kontemplation, Supervision, Nachhaltigkeits-Feedbackschleifen, Erfahrungsinput der Trainer aus der Praxis, Glaubenssatz- und Glaubenssystemprozesse, Konfliktauflösungsstrategien, Körperarbeit u.a.m.</p>
1. Einheit	<ul style="list-style-type: none"> • St. Galler – Coaching Modell verkürzt: • Entwicklungsraum Arbeit/ Zielraum Arbeit • Aufstellungsarbeit
2. Einheit	<ul style="list-style-type: none"> • Lernmotivation erhöhen • Aufstellen der Lernausrichtung
3. Einheit	<ul style="list-style-type: none"> • Hemmende Blockaden auflösen durch Glaubenssatzarbeit • belastende Erfahrungen neutralisieren durch EMDR • Submodalitäten verändern
4. Einheit	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung von Lernmotivation, Timeline Arbeit verkürzt • Ausformen der Lernidentität
5. Einheit	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsängste/ Prüfungsblockaden und Konflikтарbeit • Steigerung der Aufmerksamkeit und Konzentration
Weitere Einheiten nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Fallsupervision, Vertiefung von Prozesseinheiten • Praxistransfer, Begleitung in der Diplomarbeit, etc.